



© Katharina Schiffl

Kooperation

Christoph Hütter von Invitario, Andrea Kernreiter von Seminargo und Paul Stanzenberger von teamazing.

Revolution des Teambuildings

teamazing will den deutschen Markt erobern und kooperiert mit Seminargo und Invitario.

WIEN. Das Unternehmen teamazing hat es sich zur Mission gemacht, die Teambuilding-Branche zu revolutionieren. Man möchte weg von veralteten Maßnahmen und hin zu innovativen Methoden. Hoch im Kurs steht dabei Virtual Reality (VR). Nun konnte das österreichische Unternehmen mit teamazing, das auch in Bayern und Baden-Württemberg Fuß fassen und überzeugt mit neuester Technologie Unternehmen wie Siemens, Red Bull und LinkedIn.

teamazing setzt auf „Erlebnisbuilding“ und erweitert somit das Teambuilding um den Faktor „Erlebnis“. Das bekannte „Sesselkreis-Teambuilding“ wird also abgelöst. Immer mehr Unternehmen würden auf Erlebnisbuilding als produktive Maßnahme zur Unternehmens-

entwicklung setzen, heißt es in einer Aussendung des Unternehmens. Primäres Ziel dessen sei eine nachhaltige Steigerung der Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern.

„Bei uns tauchen die Teams in virtuelle Realitäten ein, entwickeln gefinkelte Strategien und eifern um den Sieg. Dabei werden spielerisch wichtige Fähigkeiten trainiert und auf natürliche Weise der Zusammenhalt gefördert“, erklärt Paul Stanzenberger, der gemeinsam mit Andreas Mairold das Unternehmen 2014 als Start-up gründete.

Stärken erkennen

Die von teamazing gestellten Aufgaben setzen ein gutes Teamwork aller Beteiligten voraus und sollen positive emotionale Verknüpfungen zwischen den

Teilnehmern schaffen. Zudem sollen die Teilnehmer ihre persönlichen Stärken und Schwächen erkennen und lernen, mit diesen umzugehen.

Als neueste Teambuilding-Maßnahme setzt man als erster Anbieter auch auf VR; dabei schlüpfen drei bis fünf Personen in die Rolle einer Spezialeinheit des Geheimdiensts.

Gemeinsam mit den Unternehmen Seminargo und Invitario gibt man ein innovatives Trio ab, das Unternehmen in der von ihnen geschmiedeten Kooperation alles bieten soll, was für erfolgreiche Veranstaltungen benötigt wird.

Seminargo organisiert für Events, Workshops und Seminare die richtige Location für Unternehmen und Kunden. „Mit nur einem Klick kann man über

die Website die passende Location für seine Tagung finden. Unsere Kunden lieben vor allem die Übersicht unserer Plattform“, so Inhaberin Andrea Kernreiter von Seminargo.

Hochwertige Veranstaltungen

Mit an Bord ist auch Invitario; das Wiener Softwareunternehmen ist in Deutschland bereits etabliert und ein Spezialist in Sachen Teilnehmermanagement. Dank Invitario können Einladungsprozesse zu Veranstaltungen gesteuert werden – die Funktionen reichen von der Erstellung der Einladungsliste über die Umsetzung der gesamten Kommunikation mit den potenziellen Teilnehmern bis zur Online-Registrierung und dem digitalen Check-in auf der Veranstaltung.

Invitario-Geschäftsführer Christoph Hütter: „Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit teamazing und Seminargo – zwei Partner, von denen unsere Kunden bei der Realisierung hochwertiger Veranstaltungen profitieren.“ (gs)

Weitere Informationen zu den drei Unternehmen finden sich online unter:

www.teamazing.at
www.seminargo.com
www.invitario.com